



Gesellschaft für Energie und
Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH

PRESSEINFORMATION

23. Juni 2020

Energiewende: Unterstützung für Forschungsnachwuchs

Drei neue EKSH-Promotionsstipendien vergeben

Seit 2013 vergibt die gemeinnützige Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein (EKSH) Stipendien an Forschungsnachwuchs. Die Themen sind vielfältig und reichen von Windenergie-technik über Leistungselektronik bis hin zu neuen Geschäftsmodellen für Biogasanlagen und Suffizienz im ländlichen Raum. Jetzt hat die Gesellschaft drei neue Stipendien an junge Forscher aus Kiel und Flensburg vergeben. Damit werden aktuell insgesamt zehn Dissertationsvorhaben unterstützt, für die Fördergelder von insgesamt rd. 500.000 Euro von der EKSH bereitgestellt werden. „Die bearbeiteten Forschungsfragen des wissenschaftlichen Nachwuchses sollen dem Klima, der Wissenschaft und möglichst auch dem Land Schleswig-Holstein einen Nutzen bringen“, sagte EKSH-Geschäftsführer Stefan Sievers heute (23. Juni 2020) in Kiel zur Zielsetzung des Programms.

Nachstehend Details zu den drei neuen EKSH-Promotionsstipendiaten:

Laurence Alhrshy (34), Hochschule Flensburg

Betreuer: Prof. Dr. Clemens Jauch

Thema „Entwicklung eines leichtgewichtigen hydraulisch-pneumatischen Schwungradsystems für Rotoren von Windenergieanlagen“

Yafei Guo (25), Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Betreuer: Prof. Dr. Karl. H- Mühling

Thema: „Freisetzung von klimarelevanten Spurengasen aus typischen Böden Schleswig-Holsteins – Mitigationsstrategien und Aufklärung der Wirkungen von Nitrifikationshemmern nach der Applikation von Biogasgärresten“

Sadam Hussain (27), Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Betreuer: Prof. Dr. Marco Liserre

Thema: „Intelligente Batterie-Management-Systeme für Schnellladestationen von Elektrofahrzeugen“

Verantwortlich für diesen Presstext:

Sabine Recupero

Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH)

T 0431 9805-860

recupero@eksh.org